

## Grösste Sehenswürdigkeiten:

# Zwei Güter, Geschichtsdenkmalwald (Halskov Vænge), ein Hochmoor und Hafenumgebung in Hesnæs

*Verkehr: Asphaltierte Landstrasse mit bescheidenem Verkehr, kurze Strecke von Waldwegen. Etwas Verkehr auf Grønsundsvej von Østersøvej bis Busserisvej (ohne Radweg). Höchstens 3% Neigung.*

**Routenbeschreibung:** Folgen Sie Route 9 von Nykøbing F. Station, am Zoologischen Garten **(1)** vorbei. Biegen Sie am Folkedanserhuset nach Sdr. Vedby Skovhuse ab. Fahren Sie weiter auf Grønsundsvej an Orupgård **(3)** vorbei, und fahren Sie auf Busserisvej und Egebjergvej nach Sdr. Alslev (fahren Sie weiter auf einem privaten Weg). Hier gibt es eine Kirche, Galerie Süd **(4)** und Lavendelhuset. Fahren Sie weiter Richtung Korselitse und Korselitse Park **(5)**. Abstecher Valdemar Eiche **(6)**, die grösste Eiche Dänemarks. Von Korselitse fahren Sie weiter auf Tromnæs Alléen zur Ostsee. Etwas rechts liegt Generalens Lysthus **(7)**. Der Waldweg läuft entlang der Ostsee etwa 3 km nördlich (asphaltiert 1 km und Waldpfad 2 km). Biegen Sie von Radroute 8 ab, und folgen Sie Bregninge Strandvej und Strandhuse nach Halskov Vænge **(8)**. Etwas weiter vorne liegt Galerie Arleth **(9)**. Fahren Sie rechts auf Pomlevej und auf Route 8 durch den Wald. Besuchen Sie das Gasthaus Traktørstedet Pomle Nakke **(10)**. Fahren Sie weiter nach Hesnæs **(11)**. Fahren Sie zurück auf Bønnetvej an Bønnet Schlossruine vorbei **(12)**, zur Horbelev **(13)**. Biegen Sie recht auf Eriksdalsvej, Meel-

sevej, Grimmelstrupvej und Lyngvejen nach Horreby. Besuchen Sie das grösste Hochmoor Horreby Lyng **(14)**. Folgen Sie Route 45 durch Systofte zurück nach Nykøbing.



Korselitse park



Generalens Lysthus - Korselitse

### Sehenswürdigkeiten:

1. Zoologischer Garten. 90 Tierarten, 1000-weise von Pflanzen, lustige Aktivitäten. Der coolste Spielplatz Falsters.
3. Orupgård Gut. Privateigentum. Orupgård's Geschichte datiert sich bis 1231, wo es in König Valdemars Grundbuch erwähnt wird.
4. Galerie Syd Skulpturpark, Cobrakunst und wechselnde Kunstausstellungen. Der Nachbar Lavendelhuset verkauft Wein und Seidekleider.
5. Korselitse Gut wurde 1768 von General J.F. Classen gekauft, der ein Vermögen mittels seines Schiesspulvers in Frederiksværk verdient hatte. 1792 stirbt General Classen, und all sein Vermögen wird an "Det Classenske Fideicommiss" vererbt, die immer noch heutzutage Eigentümer ist. Im offenen Park mit freiem Zutritt gibt es u.a. ein Eishaus, das 1779 von schwedischen Arbeitern angelegt wurde. Im tiefen Keller lag Eis aus der Ostsee, und es war damals Kühl-/Gefrierhaus. Eine etwa 3 m hohe Holzskulptur von Adam und Eva sowie eine Bank geschnitten wie ein Krokodil.
6. Die Valdemareiche ist der grösste Baum in ganz Dänemark. Die Eiche ist h=25,4 m, Umkreis=9,35 m, ist etwa 550 Jahre alt.
7. Generalens Lysthus ist eine Minikopie von Liselund auf Møn und wurde in den 1780-igern von General Classen gebaut. Wurde 1918 unter Denkmalschutz gestellt.
8. Fortidsmindeskoven Halskov Vænge ist 29 ha gross. Der Wald hat sechs Hünengräber und 72 Grabhügel aus dem Bauernsteinalter/Bronzealter. Hier liegt der grösste Stein Falsters, der "Spejdstenen".

9. In der Nähe von Halskov Vænge liegt Galerie Arleth. Schmuckkunst mit persönlichem, individuellem Schmuck, aber auch Ausstellungen in der Galerie nehmen an Kunstprojekten und offiziellen Aufgaben teil.
10. Traktørstedet Pomle Nakke, Restaurant, liegt auf einem hohen Abhang mit schönem Blick auf die Ostsee.
11. Hesnæs. Die vielen Segelboote zusammen mit den besonderen strohgedeckten Häusern geben der Stadt eine besondere entspannte Stimmung. Raststätte mit WC, Tischen/Bänken und dem längsten Grilltisch Dänemarks. Abstecher von 2 km in den Wald nördlich von Hesnæs mit Blick auf den Abhang und bis Ørnehøj ist zu empfehlen.
12. Bønnet Schloss lag auf einer Burgruine umgeben von einem tiefen Wallgraben. Gebaut am Anfang vom 16. Jahrhundert von Oluf Holgersen Ulfstand. Es wurde später ein königliches Jagdschloss, brannte aber im Jahre 1700 nieder.
14. Horreby Lyng ein früheres Hochmoor, steht unter Denkmalschutz, um das besondere Naturgebiet zu bewahren, hat eine reiche Pflanzenwelt (u.a. insektenfressender rundblättriger Sonnentau) und Tierleben (u.a. Nattern und Kreuzottern).

Es gibt Kirchen in Sønder Alslev, Horreby, Nørre Ørslev, Horbelev, Systofte und Sønder Kirkeby. Hier gibt es Toiletten und Wasser.